



Universität
Zürich ^{UZH}

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

GEOGRAPHIE

EINE ERDE – VIELE WELTEN

MONO MAJOR MINOR

Die Erde und ihre vielfältigen Lebenswelten stehen im Zentrum des Geographiestudiums an der Universität Zürich. Welche Beziehungen gibt es zwischen Mensch und Raum? Globaler Wandel, Neoliberalisierung, virtuelle Welten, Umweltveränderungen und Urbanisierung sind Herausforderungen, welche die Geographie bewegen.

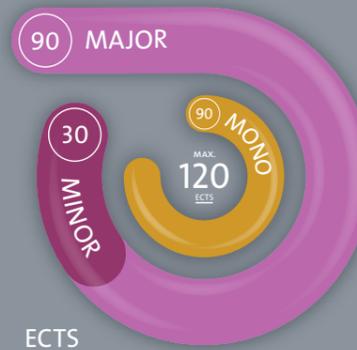




PROGRAMMZIELE

Die besondere Stärke der Geographie ist es, Ansätze aus den Natur-, Sozial- und Informationswissenschaften zu kombinieren. Geographinnen und Geographen arbeiten in interdisziplinären Netzwerken und formulieren Lösungen für aktuelle

Probleme. In einer immer stärker vernetzten und beschleunigten Welt übernehmen sie gesellschaftliche Verantwortung und thematisieren neben den Chancen auch die Schattenseiten globaler Veränderungen.



DAS STUDIUM DER GEOGRAPHIE AN DER UZH

BACHELOR-STUDIUM



Das Bachelorstudium bietet eine fundierte Grundausbildung in den Themenbereichen Fernerkundung und GIS, Humangeographie und Physische Geographie. Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen. Das dritte Studienjahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie

Wahlpflichtmodule, die erste Vertiefungen innerhalb der Themenbereiche ermöglichen. In Exkursionen, Übungen und kleinen Forschungsprojekten wenden die Studierenden erlerntes Wissen praktisch an.

MASTER-STUDIUM



Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium auf und ermöglicht den Studierenden, ihre Fähigkeiten und Interessen weiter zu vertiefen. Pflichtinhalte des Studienprogramms sind das Modul «Geography Matters.» sowie die Masterarbeit

und die Masterprüfung. Zudem werden zur Vertiefung entsprechende Wahlpflicht- und Wahlmodule gewählt. Ein Forschungs- oder Berufspraktikum kann eine sinnvolle Ergänzung zur akademischen Ausbildung sein.



1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- **Geographische Grundlagen**
 - Fernerkundung und GIS: Earth Perspectives, Cartography and Geovisualisation
 - Humangeographie: Globalisierung, sozialer Wandel, natürliche Ressourcen
 - Physische Geographie: Grundzüge und Sphären, Klima und Hydrologie
- **Integrative Module**
 - Schweiz 2040
 - Small Group Teaching
 - Geographie der Schweiz oder Geologie der Schweiz
- **Zusätzliche Grundlagen und Kompetenzen**
 - Dynamische Erde I
 - Mathematik für Naturwissenschaften
 - Einführung in die Informationskompetenz: Onlinerecherche

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- **Geographische Grundlagen**
 - Fernerkundung und GIS: Grundlagen der Fernerkundung, Raumanalyse mit GIS
 - Humangeographie: Ungleichheiten und Grenzen, Mobilität und Migration, Stadtentwicklung, Methoden der Datenerhebung
 - Physische Geographie: Geomorphologie und Glaziologie, Grundlagen Boden-Pflanze-Umwelt
- **Integrative Module**
 - Small Group Teaching: Diskussion von Grundlagentexten in Kleingruppen
 - Statistik

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- Bachelorarbeit

WAHLPFLICHTMODULE (VERTIEFUNGSMODULE AUS DEN VERSCHIEDENEN THEMENBEREICHEN)

- Vorlesungen: z. B. Gletscher und Permafrost, fortgeschrittene Methoden der GIS
- Projektseminare: z. B. Digitalisierung der Arbeit in Zürich
- Übungen: z. B. Hydrologische Prozesse, Critical Reading and Writing, Remote Sensing Methods
- Laborarbeit: z. B. Angewandte Bodenkunde
- Exkursionen: z. B. Landschaftsschutz im Kanton Zürich, Potenzialanalyse alternativer Energien mit GIS

OPTION MONO SOWIE MAJOR/MINOR

PFLICHTMODULE

- Geography Matters.
- Masterarbeit und Masterprüfung

WAHLPFLICHT- UND WAHLMODULE

- **Physische Geographie**
 - Soil Science
 - Hydrological Modelling and Programming
 - Glacier Mass Balance
 - Snow and Avalanches
 - Atmosphere and Climate
 - Environmental Archives and Age Determination
- **Fernerkundung**
 - Spectroscopy of the Earth System
 - SAR and LIDAR
 - Remote Sensing Seminar

• Humangeographie

- Development Studies
- Gender, Work and Space
- Global Economic Geographies
- Political Geography
- Sustainability Transitions
- Urban Geography

• Geographische Informationswissenschaft

- Spatial Statistics
- Geovisualisation
- Spatial Databases
- Retrieving Geographic Information
- Spatial Analysis
- Computational Movement Analysis

Bei der Wahl eines Minor-Studienprogramms werden im Masterstudium Total 120 ECTS erworben. Die Studienzeit verlängert sich dadurch von drei auf vier Semester.

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

Das Major-Studienprogramm Geographie auf Masterstufe kann mit fünf unterschiedlichen Schwerpunkten abgeschlossen werden. Der gewählte Schwerpunkt wird im Diplom ausgewiesen.

- Physische Geographie
- Humangeographie
- Fernerkundung
- Geographische Informationswissenschaft
- Allgemeine Geographie

MÖGLICHE MINOR-KOMBINATIONEN

30 MINOR ECTS

60 MINOR ECTS

Mit der Wahl eines Minors erhält das Studium ein nach Interessen gewichtetes Profil. Es kann frei aus dem Fächerangebot der UZH gewählt werden. Es wird empfohlen, einen Minor zu absolvieren.

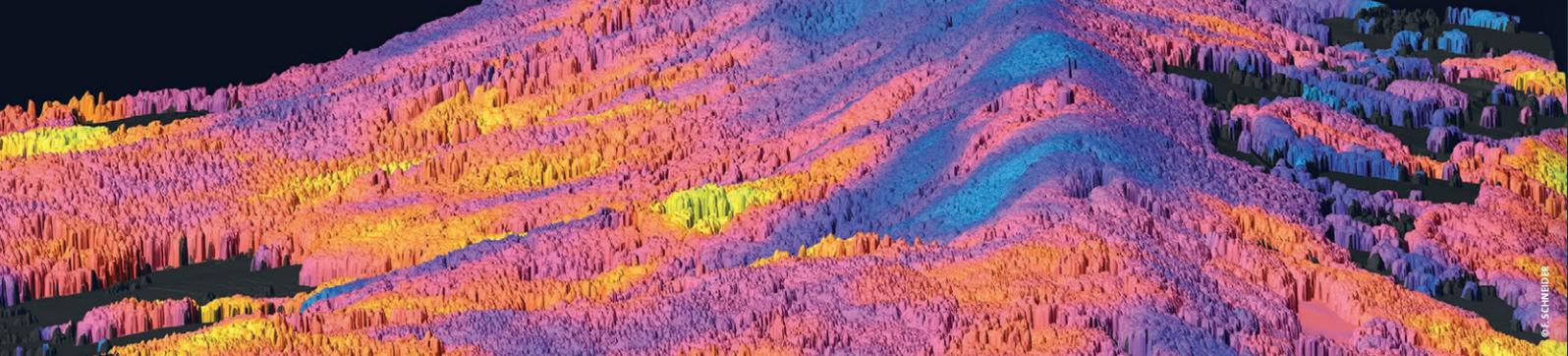
- Erdsystemwissenschaften
- Ethnologie
- Biodiversität
- Politikwissenschaften
- Publizistik- und Informationswissenschaft
- Informatik
- Atmosphäre und Klima (ETH)
- Raum- und Verkehrsplanung (ETH)
- Philosophie

MÖGLICHE MINOR-KOMBINATIONEN

30 MINOR ECTS

Es kann sowohl das Minor-Studienprogramm des Bachelorstudiums ausgebaut oder ein neuer Minor gewählt werden. Ein konsekutives Minor-Studienprogramm (60 ECTS im Bachelor + 30 ECTS im Master) kann zum Erwerb eines zweiten Unterrichtsfachs für das Lehrdiplom genutzt werden.

- Erdsystemwissenschaften
- Ethnologie
- Biodiversität
- Politikwissenschaften
- Publizistik- und Informationswissenschaft
- Informatik
- Atmosphäre und Klima (ETH)
- Raum- und Verkehrsplanung (ETH)



© S. SCHNEIDER

WEITERFÜHRENDE LINKS

STUDIUMSSEITE
DES FACHS



STUNDENPLAN



FACHVEREIN



ANMELDUNG
ZUM STUDIUM



STUDIENKOORDINATION

Geographisches Institut
+41 44 635 51 18
student-advice@geo.uzh.ch



BERUFSBILD

Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms Geographie sind insbesondere wegen ihrer methodisch-theoretischen und anwendungsnahen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Dank ihrer breiten Grundausbildung haben sie die Fähigkeit komplexe Problemlösungsaufgaben zu bewältigen und interdisziplinär zu denken. Sie arbeiten beispielsweise in der Risikobeurteilung von Naturgefahren, als räumliche Datenanalytistinnen und Geoinformatiker oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Die Berufsperspektiven sind meist von der im Masterstudium gewählten Vertiefung und der Wahl der Minor-Studienprogramme abhängig.

«Die Themenvielfalt im Geographiestudium ist einmalig. Zudem geben Exkursionen spannende Einblicke in die Praxis und mögliche Berufsbilder. So wurde auch mein Interesse für die Geovisualisierung geweckt.»

Tobias Frey, Projektleiter 3D GIS & AR bei der Stadt Zürich, Master 2020

«Im Geographiestudium habe ich gelernt, interdisziplinär zu denken und Problemstellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dies fand ich äusserst spannend und es half mir beim Berufseinstieg.»

Sondra Tjin, Fachspezialistin Sozialstandards bei Migros (MGB), Master 2018